



Pressedienst

28. Februar 2017

125/2017 Stadtwerke Castrop-Rauxel
**Klimaneutrales Erdgas und ein CityTree für den
lokalen Klimaschutz**

126/2017 **Sprechstunde des Lotsen für Menschen mit
Behinderung**

Terminwiederholung; PM 107/2017

VHS-Vortrag „Mit dem Islam zu einem neuen Humanismus“





28. Februar 2017

125/2017



Stadtwerke
CASTROP-RAUXEL

Klimaneutrales Erdgas und ein CityTree für den lokalen Klimaschutz

Die Stadtwerke Castrop-Rauxel haben einen weiteren großen Schritt in Richtung einer ökologischen Energieversorgung gemacht: „Wir bieten unseren Kunden seit Jahreswechsel nur noch klimaneutrales Erdgas an“, freut sich Stadtwerke-Geschäftsführer Jens Langensiepen. „Das funktioniert so: Das bei der Verbrennung von Erdgas entstandene CO₂ wird von uns an anderer Stelle wieder ausgeglichen, indem wir weltweit ökologische Projekte unterstützen. Ein einfaches Prinzip.“

Und dieser Maßnahme auf dem Weg zur klimafreundlichen Erdgasversorgung folgt schon bald die nächste. „Unser Ziel war es von Beginn an, dabei auch lokale Projekte zu berücksichtigen. Das bedeutet, wir suchen Projekte in Castrop-Rauxel, mit denen es gelingt, CO₂ einzusparen.“

Der CityTree soll genau so ein Projekt sein. Was sich dahinter verbirgt? Jens Langensiepen erklärt: „Der CityTree ist ein innovativer Moosbaum, der in der Lage ist, schädliche Stoffe wie Feinstaub und CO₂ aus der Luft zu filtern. Dabei ist er so leistungsstark wie ca. 275 herkömmliche Bäume!“





Pressedienst

Seite 2

Klingt verrückt, was dieser Moosbaum so alles können soll. Gibt es den schon irgendwo zu sehen? „Die ersten Bäume wurden in Berlin, Dresden und München aufgestellt. Wir werden den ersten CityTree nach NRW bringen und er wird das Bild unserer Stadt mitprägen. Er soll sichtbares Zeichen unserer Verantwortung werden, so wie unser erstes Windrad, das wir kürzlich auf Schwerin gebaut haben“, schwärmt Langensiepen.

Informationen zum klimaneutralen Erdgas gibt es im Kundenbüro der Stadtwerke in der Castroper Altstadt, Lönsstraße 12. Aber auch telefonisch unter 02305 / 9477-11. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 10.00 bis 18.00 Uhr und samstags von 10.00 bis 13.00 Uhr, E-Mail info@swcas.de

Die kostenfreie Service-Hotline der Stadtwerke 0800 19 999 33 ist montags bis freitags von 7.00 bis 19.00 Uhr und samstags von 8.00 bis 16.00 Uhr besetzt.





28. Februar 2017

126/2017

Sprechstunde des Lotsen für Menschen mit Behinderung

Als Castrop-Rauxeler Lotse für Menschen mit Behinderung lädt Klaus Baumert am Dienstag, 7. März, zu seiner nächsten Sprechstunde von 14.30 bis 15.30 Uhr im Rathaus, Sitzungsraum 4, ein. Er bittet darum, sich vorab kurz telefonisch unter 0176 4127 0601 anzumelden. Nach Absprache kann ein Termin auch an einem anderen Ort als im Rathaus vereinbart werden.

Im Auftrag des Ministeriums für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen wurden in ganz NRW Lotsen für Menschen mit Behinderung geschult. Klaus Baumert ist einer von ihnen und kennt sich mit den Paragraphen der Sozialgesetze bestens aus. Er hilft Menschen mit Behinderungen und chronischen Krankheiten sowie ihren Angehörigen dabei, für die individuelle Lebenssituation des Betroffenen die beste Lösung zu finden.

Jeden ersten Dienstag im Monat bietet Klaus Baumert eine Sprechstunde an. Nach Absprache können aber auch andere Termine im Rathaus beziehungsweise an einem anderen Ort vereinbart werden.

Lotsen für Menschen mit Behinderung sind in der Selbsthilfe verankert und vertreten keine Interessen von Behörden oder Kostenträgern. Sie sind also unabhängig und doch parteilich.





Pressedienst

Seite 2

Denn sie vertreten die Interessen von Menschen mit Behinderung ausschließlich in deren Sinne. Eine Rechtsberatung können und dürfen die Lotsen nicht leisten.

In enger Zusammenarbeit mit dem Bereich Soziales der Stadtverwaltung ergänzt die regelmäßige und kostenlose Sprechstunde von Klaus Baumert das Angebot der Fach- und Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung im Rathaus.

Klaus Baumert bittet ausschließlich um vorherige telefonische Anmeldung unter der Mobilnummer 01 76/ 41 27 06 01. Es kann nach Absprache ein Termin im Rathaus beziehungsweise an einem anderen Ort vereinbart werden.

Weitere Informationen auch im Internet unter www.lotsen-nrw.de





Pressedienst

28. Februar 2017

Terminwiederholung; PM 107/2017

VHS-Vortrag „Mit dem Islam zu einem neuen Humanismus“

Gott ist der absolute Humanist, Gott glaubt an den Menschen. Davon ist der islamische Theologe Mouhanad Khorchide überzeugt. In seinem neuen Buch 'Gott glaubt an den Menschen' lenkt der Autor den Blick auf einen Gott, der den Menschen in seiner Freiheit uneingeschränkt ernst nimmt.

Prof. Dr. Mouhanad Khorchide ist Professor für Islamische Religionspädagogik und leitet das Zentrum für Islamische Theologie an der Universität Münster. Am Dienstag, 7. März, spricht er von 19.00 bis 20.30 Uhr im Bürgerhaus, Leonhardstraße 4, zum Thema „Mit dem Islam zu einem neuen Humanismus“.

Khorchide ist sich sicher: Wir dürfen in der Welt nichts absolut setzen, das kommt allein Gott zu. Stattdessen benötigen wir einen globalen Humanismus, der die Menschen als weltumspannende Familie würdigt - und der Islam kann mit seinen ureigenen Quellen einen entscheidenden Beitrag dazu leisten. Der Theologe zeigt, dass der Koran zum kritischen Hinterfragen vorhandener Herrschaftsstrukturen ermutigt. Der Koran wolle vor falschen Loyalitäten warnen, die Menschen anzustacheln, zu töten, zu entwürdigen, zu diskreditieren. Dem 'Sich-Verschließen' setzt Khorchide eine humanistische Haltung entgegen, die Passivität und Bevormundung ablehnt. Es gehe darum, sich eine Haltung anzueignen, die zu freiem und verantwortlichem Handeln führt.





Pressedienst

Seite 2

Die Teilnahmegebühr für diesen Vortrag beträgt 5 EUR.
Anmeldung bei der VHS in der Castroper Altstadt, Widumer
Straße 26, Tel. 02305 / 54884-10, E-Mail vhs@castrop-rauxel.de.

